WAM ING
Planer und Ingenieure AG

Langendorf, Massnahmenplan Verkehrssicherheit

Auftraggeber
Einwohnergemeinde Langendorf

Verkehrssicherheit auf dem Gemeindegebiet
Der Gemeinderat (GR) Langendorf hat sich als eines seiner Legislaturziele für die Amtsperiode 2005-2009 die Untersuchung und Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem Gemeindegebiet vorgenommen.
Als erste kurzfristige Schritte werden Sofortmassnahmen im Bereich von Schulhäusern und Kindergärten in Angriff genommen. Die Planungskommission (PK) hat nun zudem das Büro WAM PARTNER mit der Ausarbeitung eines Vorgehensvorschlages zur Analyse der Verkehrssicherheit auf dem gesamten Gemeindegebiet beauftragt.
Als Ergebnis der nachfolgend beschriebenen Tätigkeiten soll ein strategisches Instrument vorliegen, welches dem Gemeinderat als verantwortliche Planungsbehörde einen Gesamtüberblick über die Defizite hinsichtlich Verkehrssicherheit gibt und es ermöglicht, die gesteckten Ziele mit angemessenen Massnahmen schrittweise zu erreichen.
Zentrales Element der Phase I ist neben der Grundlagenanalyse die Erstellung eines Konfliktplanes, welcher schrittweise erarbeitet und gefestigt wird. Da diesem Konfliktplan eine grosse Bedeutung für die nachfolgenden Schritte zukommt, soll auch die planende Behörde an seiner Ausarbeitung massgeblich beteiligt sein, im Sinne eines transparenten und breit abgestützten Planungsprozesses.
Ausgehend vom genehmigten Konfliktplan wird in der Phase II der eigentliche Massnahmenplan Verkehrssicherheit erarbeitet. Dieser enthält die Stossrichtungen zum Vorgehen mit Prioritätensetzung und den Katalog möglicher Massnahmen zur Entschärfung bzw. Beseitigung der festgestellten Sicherheitsdefizite.
Die nachfolgende dritte Phase umfasst die eigentliche Detailplanung und Umsetzung der beschlossenen Massnahmen in Form von Einzelprojekten im Gemeindegebiet, gemäss der Prioritätensetzung im Massnahmenplan Verkehrssicherheit.